2018
Ausgabe Nov/Dez
Nr. 6
ein Service Ihrer Mohren-Apotheke

Mohren Post

Tradition hat Zukunft!

Mohren-Apotheke aus Bad Langensalza

Immer gut informiert!

Geschichte der Friedberger Apotheken

Wenn der Zucker aus der Reihe tanzt

Tier-Apotheke: Magen-Darm-Probleme

Arzneipflanzenportrait: Ingwer

Unsere Kunden freuen sich mit uns über den neuen Schaukasten!

Unser neuer Schaukasten: Lesen Sie aktuelle Informationen und Neuigkeiten rund um Ihre Mohren-Apotheke!

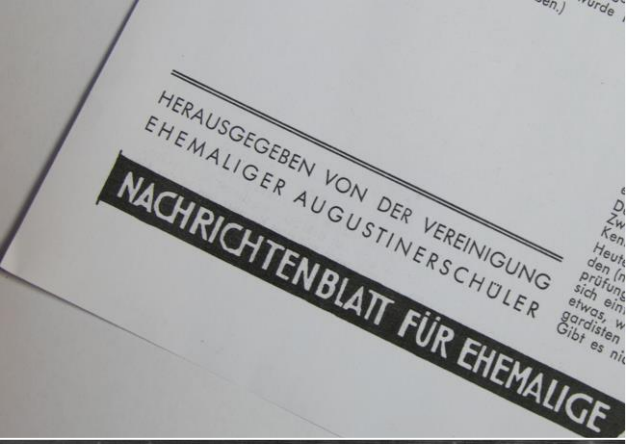
Liebe Leserinnen und Leser!

Wir blicken zurück auf ein ereignisreiches Jahr 2018!

Zunächst starteten wir mit viel Enthusiasmus ins neue Jahr. Neue Aktionen wurden geplant, die Jahresvorbereitungen liefen in vollem Gange und die Entdeckung der Fotokiste von Uropa Podszus im Apotheken-Keller brachte interessante Bilder zum Vorschein. Schnell wurden wir aber auch mitgerissen in die Mohren-Debatte und Mitte des Jahres waren wir in aller Munde. Anfeindungen gab es keine, unser Mohr ist und bleibt unser Maskottchen und anstößig oder rassistisch finden wir unseren Namen nicht. Weiter ging es im Herbst mit interessanten Vorträgen zum Thema Blasenentzündung und Polyneuropathie. Aus Platzgründen mussten wir sogar ausweichen in das Wiener Café. So konnte man bei einem leckeren Kaffee den Vortrag genießen.

Jetzt wünschen wir Ihnen erstmal eine schöne Vorweihnachtszeit und einen Guten Rutsch ins neue Jahr 2019. Wir stecken bereits bis über beide Ohren in der Planung für das kommende Jahr, um Ihnen auch nächstes Jahr wieder viel Interessantes bieten zu können.

Ausgewichen ins Wiener Café – der Vortragsabend zum Thema Polyneuropathie



Mehr Privates über Hans Podszus

Auch dieses mal können Sie einen original Zeitungsartikel aus der ehemaligen Zeitung der Augustiner-Schule von 1964 lesen. Eine weitere Anekdote über den ehemaligen Apotheker Hans Podszus, dem Großvater der heutigen Eigentümerin der Hof-Apotheke zum Mohren: Dr. Kerstin Podszus.

Urgroßvater Fritz Podszus

DIE POST UND DER APOTHEKER

(Der Briefwechsel des Vorsitzenden der Ehemaligen mit dem Postamt Saarbrücken (eine Nummer von: „Es war einmal" hatte man zurückgesandt) war Anlaß zu einer Glosse, die am 4. 3. 1964 in der WZ abgedruckt wurde. Kommentar überflüssig!)

Ein für seinen gesunden Mutterwitz bekannter Friedberger Apotheker hatte an das Saarbrückener Hauptpostamt einen ironisch-humorvollen Brief gerichtet, da eine Drucksache — es handelte sich um das Blatt der ehemaligen Augustinerschüler „Es war einmal" — mit dem Vermerk „Empfänger unbekannt verzogen" zurückgekommen war. Das nahm der Apotheker der guten Post nicht ab; denn der Empfänger, Dipl.-Ing. KH. Schneider, ein gebürtiger Friedberger, der früher als Postrat in Saarbrücken diente, ist dort jetzt Bürgermeister. Auf der Suche nach den Gründen der Nichtzustellung kam der Absender zu dem Schluß, daß der schlechte Tabellenstand des 1. FC Saarbrücken eine so depressive Stimmung im Städtchen erzeugt habe, daß das öffentliche Leben etwas erstarrt sei. Er wünschte baldige Besserung mit der Bitte, den Brief im Rathaus abzugeben.

Das Postamt Saarbrücken reagierte prompt, aber nicht im amtlichen, sondern im gleichen Ton: „Die Tatsache, daß Ihre Drucksache nicht im (Brief) Kasten des Herrn Dipl.-Ing. KH. Schneider untergebracht werden konnte, hat nichts damit zu tun, daß der 1. FC Saarbrücken auch den Kasten des Gegners nicht findet. Zwar ist unser Personal oftmals ebenso anfällig wie die Spieler dieses Vereins. Da hilft kein Postrat und kein Bürgermeister. Vielleicht haben Sie jedoch als Apotheker ein Mittelchen auf Lager, das die depressive Stimmung in unserem Städtchen wieder hebt. Im übrigen haben Sie gut lachen, der VfB Friedberg spielt weder in der Regional- noch in der Bundesliga." – In einem kurzen PS wurde die Zustellung der Drucksache an den in eine andere Straße verzogenen Bürgermeister bestätigt und um Entschuldigung für das Versehen gebeten.

Leider können wir dem Saarbrückener Postamt wenig Hoffnung machen, hat doch der Friedberger Apotheker bis jetzt nicht einmal eine Pille drehen können, um den heimischen VfB aus seiner Misere zu befreien.

Wenn der Zucker aus der Reihe tanzt

Oft wird der Begriff Diabetes mellitus immer noch mit strengen Diäten und einem Leben voller Einschränkungen verbunden. Dabei sind Vorstellungen wie diese längst überholt. Wer gut informiert ist und bewusst mit der Erkrankung umgeht, kann auch mit Diabetes aktiv und genussvoll leben.

Gut leben mit Diabetes

Diabetes mellitus, im Volksmund auch Zuckerkrankheit genannt, ist eine chronische Stoffwechselerkrankung. Die zentrale Rolle spielt hier das Hormon Insulin aus der Bauchspeicheldrüse. Es sorgt dafür, dass energieliefernde Glukose in ausreichenden Mengen in die Köperzellen gelangt. Fehlt Insulin oder wirkt es nicht mehr richtig, gerät der Glukosetransport ins Stocken. Gleichzeitig mangelt es in den Organen an lebenswichtiger Energie, die unsere körperliche und geistige Leistungsfähigkeit sicherstellt.

Je eher dieser Zustand behandelt wird, umso besser. Denn dauerhaft überhöhte Blutzuckerwerte können zu ernsthaften Folgeerkrankungen führen, die insbesondere an Blutgefäßen, Füßen, Augen, Nieren und Nerven auftreten.

Typ-2-Diabetes

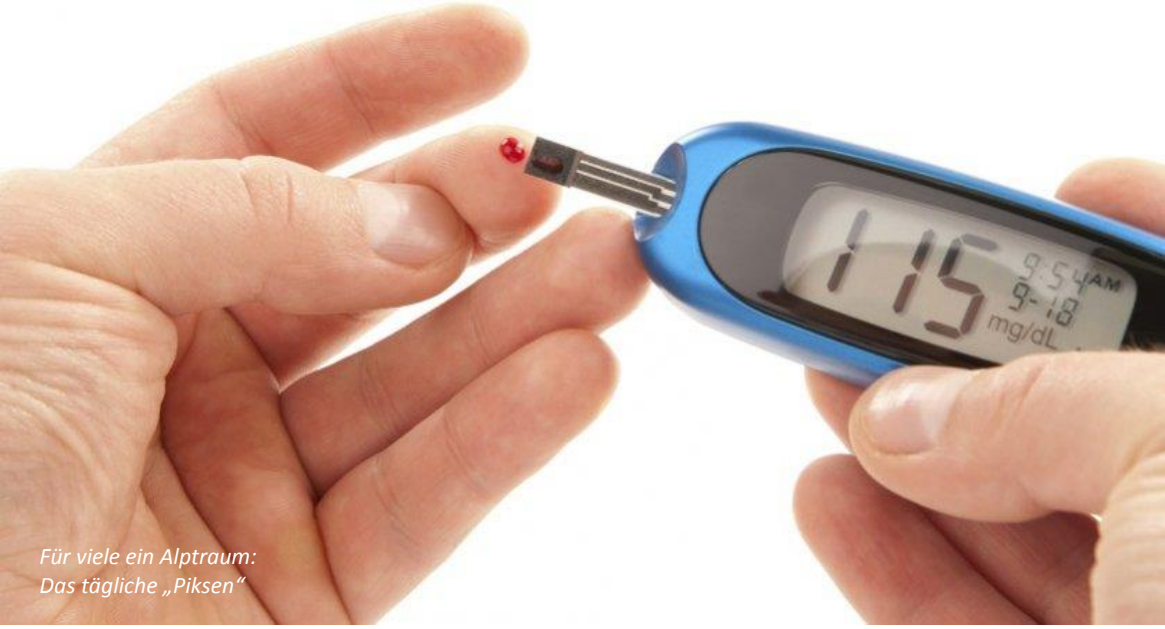
Besonders häufig ist der sogenannte Typ-2-Diabetes. Rund 90 Prozent aller Diabetiker leiden an dieser Form, die oft mit weiteren gesundheitlichen Problemen wie Bluthochdruck und erhöhten Blutfettwerten auftritt. Üppige Ernährung, Übergewicht und zu wenig Bewegung sind neben vererbten Faktoren die Hauptursachen dafür, dass körpereigenes Insulin nicht mehr richtig wirken kann.

Typ-2-Diabetes schleicht sich oft über lange Zeit ein und tritt überwiegend erst ab einem Alter von 40 Jahren auf. Da die Erkrankung zunächst keine Schmerzen verursacht, können Jahre vergehen bis zu ihrer Entdeckung vergehen.

Eine Frage der Einstellung

Ein langfristig gut eingestellter Blutzucker ist die beste Maßnahme zur Vorbeugung diabetischer Folgeerkrankungen. Die Basis bildet immer eine konsequente Blutzuckerselbstkontrolle. Wer regelmäßig misst, kann schnell auf zu hohe oder zu niedrige Werte reagieren und somit Entgleisungen des Blutzuckers weitgehend vermeiden. Weitere Säulen in der Behandlung des Blutzuckers von Typ-2-Diabetes sind ausreichende Bewegung und gesunde Ernährung. Dadurch wird nicht nur der Blutzucker positiv beeinflusst, sondern auch erhöhte Blutfettwerte und Bluthochdruck. Allein durch gesunde Lebensweise kann Typ-2-Diabetes häufig über Jahre hinweg in Schach gehalten werden. Führt eine Umstellung der Lebensgewohnheiten nicht oder nicht mehr zu den gewünschten Blutzuckerwerten, stehen blutzuckersenkende Arzneimittel auf dem Plan.

Sport hält gesund und macht fit



Für viele ein Alptraum: Das tägliche „Piksen“

Neue Wege gehen

Schwimmen, Fahrrad fahren, Walking und Co. haben viele gesundheitsfördernde Effekte. Sie stärken das Herz-Kreislauf-System, wirken überflüssigen Pfunden entgegen und helfen Stress abzubauen. Mehr Aktivität verbessert bei Typ-2-Diabetes in vielen Fällen auch die beeinträchtigte Insulinempfindlichkeit.

Neu- und Wiedereinsteiger sollen sich vor Trainingsbeginn gründlich untersuchen lassen. Gerade bei einer Vorerkrankung wie Diabetes ist ein sportmedizinischer Gesundheitscheck besonders wichtig, um die individuelle Leistungsfähigkeit festzustellen.

Gesund genießen

Essen sollte ein Genuss sein – auch für Diabetiker. Die Ernährungsempfehlungen für Menschen mit Typ-2-Diabetes unterscheiden sich inzwischen nicht mehr von einer gesunden, abwechslungsreichen Mischkost, wie sie allen Menschen zur Gesunderhaltung empfohlen wird.

Da Übergewicht einer der wesentlichen Gründe für die Entwicklung eines Typ-2-Diabetes darstellt, ist es ratsam, kalorienreduziert zu essen und vorhandenes Übergewicht abzubauen. Anregungen für die „leichte Kost“ finden Sie mittlerweile in vielen guten Kochbüchern. Versuchen Sie es doch einmal mit mediterraner Küche, denn sie steht als Inbegriff für Genuss und Lebensfreude. In großen wissenschaftlichen Studien konnte mittlerweile nachgewiesen werden, dass die Mittelmeerkost darüber hinaus noch äußerst gesund ist: Mit ihr kann das, Gewicht reduziert und ernährungsbedingten Risiken wie Herzinfarkt oder bestimmte Krebsarten vorgebeugt werden.

Basis dieser abwechslungsreichen Küche sind.:

- viel Gemüse, Hülsenfrüchte, Obst und Getreideprodukte
- Oliven-, Raps- und Sojaöl statt Butter oder Sahne
- kleine bis mäßige Mengen Milchprodukte, am besten Käse und Joghurt
- wenig Fleisch und reichlich Fisch
- ab und zu ein Glas Rotwein zum Essen

Mittelmeerkost enthält viele wertvolle Inhaltsstoffe wie komplexe Kohlenhydrate, Ballaststoffe und ungesättigte Fettsäuren. Außerdem ist sie reich an Vitaminen, Mineralstoffen und sekundären Pflanzenstoffen.

Eine „Siesta“ nach dem Mittagessen rundet den mediterranen Lebensstil ab.

Ihre Dr. Kerstin Podszus

Magen-Darm-Erkrankungen bei Hund und Katze

Ursachen von Magen-Darm-Erkrankungen bei Hund und Katze

So einheitlich und zum Teil harmlos die beschriebene Symptomatik erscheinen mag, die Ursachen sind unglaublich vielfältig. Neben einfachen Infekten oder einem verdorbenen Magen nach einer zu fettreichen oder ungenießbaren Mahlzeit, kommen als Auslöser ebenso Vergiftungen, schwere Infektionen oder organische Krankheiten in Frage. Auch Würmer und andere Darmparasiten können bei einem Massenbefall Magen-Darm-Symptome hervorrufen, ebenso wie Futtermittelallergie oder Unverträglichkeiten. Entsprechend groß ist die Bandbreite an Therapiemöglichkeiten bei Magen-Darm-Problemen. Bei blutigem Durchfall oder blutigem Erbrechen sollte immer umgehend der Tierarzt aufgesucht werden – auch nachts und am Wochenende!

Hunde und Katzen trinken gerne aus stehenden Gewässern und fressen für uns Menschen ungenießbare Dinge (z.B. Aas oder Verdorbenes). Auch vertragen sie oft nicht, wenn ihr Futter abrupt umgestellt wird oder sie kaltes Dosenfutter direkt aus dem Kühlschrank bekommen. Daher zählen Futtermittelunverträglichkeiten und Intoxikationen zu den häufigsten Ursachen für eine Gastroenteritis. Zweithäufigste Verursacher sind Darmparasiten.

Bei Hunden sind nicht selten Fremdkörper unterschiedlicher Art (z.B. zerbissenes Plastikspielzeug, Bälle, Socken, Angelhaken, Steine oder Wurstverpackungen) Ursache von Erbrechen und Durchfall. Manchmal wird der Fremdkörper ohne größere Probleme wieder ausgeschieden, aber es kann auch zu Darmverschlüssen oder Verletzungen des Verdauungstraktes kommen, die dann möglichst schnell operativ behoben werden müssen.

Katzen spielen gerne mit Bindfäden und Schnüren und können sie herunterschlucken - mit fatalen Folgen. Oft wandert ein Ende problemlos durch den Darm und guckt bereits am After heraus, während das andere Ende noch im Dünndarm feststeckt. Dabei wird das gesamte Darmkonvolut wie ein Vorhang auf dem Faden aufgereiht. Wird dann an dem heraushängenden Fadenende gezogen, durchschneidet der Faden große Teile des Darmes.

Vor allem bei älteren Tieren können Erbrechen und Durchfall Begleitsymptome einer Nieren-, Leber- oder Tumorerkrankung sein. Immunreaktive Gastroenteritiden, Stress sowie Magen- und Duodenal-Geschwüre und speziell beim Hund Motilitätsstörungen können ebenfalls zu Erbrechen und Durchfall führen. Bei Katzen kann eine Hyperthyreose sowohl Erbrechen als auch Durchfall auslösen. Vergiftungen und Medikamente gehören dagegen zu den seltenen Ursachen.

Auf die Begleitsymptome kommt es an

Erbricht ein Tier ein- oder zweimal oder hat Durchfall, zeigt ansonsten aber ein ungestörtes Allgemeinbefinden, hat kein Fieber und verhält sich normal, hilft oft schon als einzige Maßnahme eine Diät. Diese ist vor allem angezeigt, wenn es sich um eine einfache Futtermittelintoxikation handelt. Auf ein ernsteres Krankheitsgeschehen deuten diese Symptome hin:

- häufiges Erbrechen oder starker Durchfall über mehr als sechs bis acht Stunden
- auch aufgenommenes Wasser wird wieder erbrochen
- hohes Fieber über 40 Grad
- starke Schmerzen, sichtbar durch gespannte Bauchdecke
- aufgeblähter Bauch
- Krämpfe
- Blutbeimengungen im Erbrochenen oder im Kot
- starke Mattigkeit bis hin zur Bewusstseinseintrübung
- sehr blasse oder über längere Zeit hochrote Schleimhäute
- starkes Speicheln
- beginnende Dehydrierung

Magenbalance von Canina: Magen-Probleme adé!

Hilfe bei Durchfall: Moortränke

Behandlung von Magen-Darm-Erkrankungen

Zu empfehlen ist folgendes Diätschema:
Einen Tag lange sollte das Tier nichts zu fressen bekommen. Freigänger (Katzen) sollten dazu im Haus gehalten werden. Das Tier muss jedoch ausreichend zu trinken bekommen, da es sonst rasch dehydrieren kann. Gut geeignet sind Elektrolyt-Trinklösungen oder abgekochtes Wasser, das mit einer Prise Salz und etwas Traubenzucker angereichert wird.

Nach dem Fastentag sollte das Tier mindestens fünf Mal täglich in kleinen, jeweils frisch zubereiteten Portionen gefüttert werden. Dazu eignet sich als Kohlenhydratquelle breiig gekochter Reis oder Kartoffelbrei, der ohne Milch zubereitet wird. Als Eiweißquelle kann je nach Vorliebe des Tieres Hüttenkäse, Magerquark, gekochtes mageres Fleisch, Huhn oder Fisch dienen. Das Verhältnis von Kohlenhydraten zu Eiweiß sollte beim Hund 2:1 betragen, bei der Katze 1:2. Zur Bereitstellung der benötigten Fettsäuren kann ein Öl mit hohen Anteil ungesättigter Fettsäuren (z.B. Mazola) verwendet werden, drei bis acht Milliliter pro Tag je nach Größe des Tieres.

Falls Selberkochen nicht möglich oder unerwünscht ist, kann auf spezielle Magen-Darm-Diäten zurückgegriffen werden. Hier empfiehlt sich die **Schonkost von Organic Vet für Hunde und Katzen** mit Magen-Darm-Problemen. Nach einer deutlichen Besserung der Symptome (meist nach drei bis fünf Tagen) kann unter die Diät das gewohnte Futter in zuerst kleinen, dann zunehmenden Mengen gemischt werden. Eine abrupte Umstellung auf das gewohnte Futter sollte auf jeden Fall vermieden werden. Auch sollte die Tagesration weiterhin auf mehrere kleine Portionen aufgeteilt werden, bis die Verdauung wieder völlig normalisiert ist.

Zur Behandlung des akuten Durchfalls hat sich die **Moortränke** bewährt. Sowie bei Irritationen des Magen-Darm-Traktes mit wechselnder Kot-konsistenz und/oder Blähungen. Die enthaltenen Humin- und Fulvosäuren schleusen schädliche Stoffe aus dem Darm und entziehen dünnflüssigem Kot das Wasser, so das er wieder fest wird. Die gestörte Darmflora kann mit Hilfe von **Petvital Darm-Gel** wiederaufgebaut werden. Die enthaltenen Mikroorganismen beeinflussen die Darmflora positiv, so dass das Wohlbefinden des Hundes unterstützt wird. Die physiologische Darmflora wird stabilisiert und die Verdauung des Futters verbessert.

Magenschleimhautentzündung

Manche Hunde erbrechen morgens nach dem Aufstehen, nachdem sie viele Stunden nichts gefressen haben. Dieses Erbrechen kann eine Reaktion auf eine galleinduzierte Gastritis sein. Gallensalze stören die Magenschleimhautbarriere, sodass die Magensäure die Magenschleimhaut reizen und eine Gastritis verursachen kann. **Canina Magen Balance** für Hunde hilft gegen Übersäuerung des Magens, übermäßiges Grasfressen und anschließendes Auswürgen mit Schleim. Dieses Naturprodukt wurde von Tierärzten entwickelt und wird vom Welpen bis zum Seniorhund bei Magenbeschwerden eingesetzt. Therapeutisch kann diesen Hunden leicht geholfen werden, indem sie spät abends und direkt nach dem Aufstehen eine kleine Menge Futter bekommen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, beraten wir Sie gerne. Sprechzeiten bei Frau Scharmann, unserer Tier-Expertin, immer dienstags von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Zingiber officinale. Rosc.

Arzneipflanzenportrait: Ingwer

Ingwer wird als Gewürz- und Heilpflanze schon seit Jahrhunderten in vielen Ländern der Erde verwendet. Während die Asiaten ihn als Gewürz schätzen, wird er in der westlichen Medizin als pflanzliches Mittel gegen Übelkeit und Magenbeschwerden eingesetzt.

Die ältesten Berichte über Ingwer als Heilpflanze stammen aus China, wo bereits 2500 v. Chr. der damalige Kaiser und Gelehrte Shen Nung die heilende Wirkung des Ingwers nutzte.

Über die alten Handelswege kam der Ingwer aus Asien nach Europa. Griechen und Römer schätzten ihn schon bald als Gewürz. Im Mittelalter beschrieb ihn Hildegard von Bingen in ihrem Kräuterbuch und Paracelsus verwendete ihn bei Magen- Darm- Beschwerden.

Die Ingwerpflanze kommt ursprünglich aus Südostasien, in Indien und China wird sie seit Jahrhunderten kultiviert. Heute wird sie auch in vielen anderen tropischen Ländern angebaut, unter den vielen Handelssorten gilt der Jamaika-Ingwer als der Beste. Er stellt die traditionelle Arzneibuchware dar.

Ingwer ist eine mehrjährige Pflanze mit dem botanischen Namen Zingiber officinale und gehört zur Familie der Zingiberaceen – Ingwergewächse. Aus dem verzweigten Wurzelstock (Rhizom) wachsen im Frühjahr aufrechte, schilfartige Stängel mit schmalen Blättern, die jedes Jahr absterben. Der Blütenstiel endet in einer länglichen Ähre mit rot-gelben Blüten.

Die Ernte der Rhizome erfolgt neun bis zehn Monate nach dem Einpflanzen. Sie werden gewaschen und eventuell in kleinere Stücke gebrochen. Dann werden sie vorsichtig von der äußeren Korkschicht befreit und in der Sonne getrocknet. Nach der Trocknung ist der Ingwer gebrauchsfertig.

Zintona Kapseln – Hochkonzentrierter Ingwer in Kapselform!

In gemahlener Form ist er ein wichtiges Küchengewürz und Bestandteil von Gewürzmischungen, z.B. Curry.

Ingwer riecht aromatisch, schmeckt fruchtig scharf und leicht bitter. Er enthält hauptsächlich ätherisches Öl und Scharfstoffe (Gingerole und Shogaole).

Medizinisch wird Ingwer zur Vorbeugung bei Reisekrankheit, z.B. Zintona Kapseln, und bei Magen-Darm-Beschwerden, z.B. Ingwer Pure Tropfen, eingesetzt.

In Lutschpastillen und Bonbons ist er bei Husten und Halsbeschwerden hilfreich.

Außerdem wird er auf Grund seiner immunstimulierenden und antioxidativen Wirkung zur Stärkung des Immunsystems verwendet.

Bei weiteren Fragen zum Thema pflanzliche Arzneimittel, fragen Sie gerne nach unserer Expertin im Bereich Naturheilmittel, Frau Walz!

Unser Mohr ist krank!

Unseren Mohren hat es erwischt…

Gestern auf einer Feier wohl zu viel gegessen, quälen ihn heute **Übelkeit, Bauchschmerzen und Krämpfe**. Zum Glück gibt es da schnelle Hilfe aus seiner Apotheke!

Homöopathie:

Nux Vomica D6 Globuli
Dosierung: stündlich 5 Globuli im Mund zergehen lassen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Naturheilkunde:

Iberogast Tropfen
Dosierung: 3x täglich 20 Tropfen

Schulmedizin:

Vomex Tabletten gegen Erbrechen, Übelkeit
Dosierung: 3x täglich 1 Tablette

Buscopan Dragees gegen Krämpfe
Dosierung: 3x täglich 1-2 Dragees

Entdecken Sie auch dieses Jahr wieder unseren Adventskalender!
An jedem Dezembertag gibt es neue Artikel für Sie reduziert!

Auch in dieser Ausgabe gibt es wieder einen spannenden Artikel von einem unserer Leser, Hendrik Hollender. Besuchen Sie Bad Langensalza!

Das 'Haus Rosenthal' mit dem Apothekengarten

Persönlicher Reisetipp

Thüriner Apothekenmuseum in Bad Langensalza

Bad Langensalza, die Partnerstadt unserer Nachbarkommune Bad Nauheim, liegt im Thüriner Becken, dem fruchtbaren Tiefland entlang der Unstrut. In Bad Langensalza gibt es nicht nur eine Mohren-Apotheke im Zentrum der historischen Altstadt in der Fußgängerzone am Neumarkt, sondern auch das Thüringer Apothekenmuseum. Es befindet sich im „Haus Rosenthal“ in der Bergstraße 15a. Das aus dem Jahr 1515 stammende Baudenkmal ist eines der ältesten Fachwerkhäuser der Stadt. Das Apothekenmuseum zeigt die Pharmaziegeschichte des 18. bis 20. Jahrhunderts. Als Besucher lernt man die verschiedenen Funktionsbereiche einer alten Apotheke kennen. Mit einer Fülle von pharmazeutischen Arbeitsgeräten wird die handwerkliche Fertigung von Pillen, Salben, Tinkturen, Ölen, Pflastern und anderen Arzneiformen dargestellt. Auch wird an den berühmten Langensalzaer Apotheker Christian Wiegleb (1732-1800) erinnert. Er hatte 1779 in Langensalza das erste private Lehrinstitut Deutschlands zur Ausbildung von Apothekern gegründet. Im Laboratorium absolvierten die Schüler die praktischen chemischen Arbeiten und erlernten damit die Methoden für eine wissenschaftliche Arbeitsweise. Dieses Laboratorium wurde im Museum nachgebaut.

Zum Apothekenmuseum gehört auch ein Apothekergarten. Hier wachsen mehr als 80 verschiedene Heil- und Arzneipflanzen. Diese sind entsprechend ihrer medizinischen Indikation in neun Beeten angeordnet.

Zu erreichen ist die Kurstadt an der Salza mit dem Auto über die A 5 und A 7 bis zum Kirchheimer Dreieck, wo es auf die A 4 bis zur Abfahrt Eisenach Ost und dann auf der B 84 bis nach Bad Langensalza geht. Die Entfernung von Friedberg aus beträgt 260 Kilometer.

Der Mohr der Mohren-Apotheke in Bad Langensalza

Das nachgebaute pharmazeutische Laboratorium von Johann Christian Wiegleb

Im chemisch-pharmazeutischen Laboratorium des 20. Jh.

Trocknen von Heilkräutern

Unsere individuelle Tee-Rezeptur! In der Mohren-Apotheke zusammengestellt und getestet! Hier erhältlich!

Passend zur Weihnachtszeit…

…haben wir diesmal eine weihnachtliche Teerezeptur zusammengestellt!

Adventstee

Apfelstückchen	25g
Hibiskusblüten	35g
Hagebuttenschalen	25g
Zimtrinde	5g
Zitronenschale	5g
Sternanis	5g

Impressum

Inhaber:	Dr. Kerstin Podszus e.K.	**Handelsregister:**	HRA 5
Berufsbezeichnung:	Apothekerin	**USt-IdNr.:**	DE 213069731
Approbation erworben in:	Deutschland	**Zuständige Apothekerkammer:**	Landesapothekerkammer Hessen Körperschaft des öffentlichen Rechts Kuhwaldstr. 46 60486 Frankfurt am Main
Aufsichtsbehörde:	Regierungspräsidium Darmstadt Luisenplatz 2 64283 Darmstadt Tel.: 06151 12 0	**Berufshaftpflichtversicherung:**	AXA Versicherung AG Niederlassung Frankfurt Lise-Meitner-Str. 4 60486 Frankfurt

© Fotos der *Hofapotheke zum Mohren* und *Pixabay*, 2018